könnte, welche man in dem Magen vermutete. Die Wichtigkeit dieser Beobachtung wird klar werden, wenn wir über die Erscheinungen der Gewebe-Atmung sprechen.

(Fortsetzung folgt.)

---

# Zur Fauna einiger norddeutscher Seen.

Von Dr. **Otto Zacharias**.

In meiner vorjährigen Abhandlung, welche „Zur Kenntnis der pelagischen und littoralen Fauna norddeutscher Seen“ betitelt und im 45. Bande der „Zeitschrift f. wiss. Zoologie“, Jahrgang 1887, erschienen ist, habe ich nur Kollektivverzeichnisse der Kruster- und Hydrachnidenfauna publiziert, welche einen Ueberblick über die überhaupt vorhandenen Arten geben sollten. Neuerdings bin ich aber von verschiedenen Seiten darauf aufmerksam gemacht worden, dass die Mitteilung von Spezial-Listen für die einzelnen Seen nicht minder wünschenswert sei, und demgemäß veröffentliche ich jetzt an dieser Stelle die Befunde aus einigen größern und bekanntern Wasserbecken.

## I. Crustaceen.

Bordesholmer See (Holstein):

*Leptodora Kindtii* Focke; *Polyphemus pediculus* de Geer; *Sida cristallina* O. F. M.; *Ceriodaphnia pulchella* G. O. Sars; *Bosmina coregoni* Baird; *Bosmina longirostris* O. F. M.; *Bosmina cornuta* Jur.; *Chydorus sphaericus* O. F. M.; *Eurycercus lamellatus* O. F. M.; *Acroperus leucocephalus* Koch; *Alonopsis elongata* Sars; *Pleuroxus truncatus* O. F. M.; *Diaptomus gracilis* Sars; *Cyclops viridis* Jur.; *Cyclops simplex* Pogg.; *Cyclops macrurus* Sars; *Argulus foliaceus* Jur.

Gr. Plöner See (Holstein):

*Polyphemus pediculus* de Geer; *Daphnia apicata* Kurz; *Bosmina coregoni* Baird; *Bosmina cornuta* Jur.; *Daphnella brachyura* Liévin; *Acroperus leucocephalus* Koch; *Alonopsis elongata* Sars; *Alona testudinaria* Fischer; *Heterocope appendiculata* Sars; *Temorella lacustris* Poppe; *Diaptomus gracilis* Sars; *Cyclops simplex* Pogg.; *Ergasilus* sp.

Schweriner See (Mecklenburg):

*Leptodora Kindtii* Focke; *Daphnella brachyura* Liévin; *Hyalodaphnia cucullata* Sars, var. *Kahlbergensis* Schdlr.; *Hyalodaphnia cucull.* Sars, var. *Cederströmii* Schdlr.; *Simocephalus exspinosus* Schdlr.; *Scapholeberis mucronata* O. F. M., var. *cornuta*; *Bosmina coregoni* Baird; *Bosmina cornuta* Jur.; *Bosmina bohemica* Hellich; *Eurycercus lamellatus* O. F. M.; *Acroperus leucocephalus* Koch; *Alona testudinaria* Fisch; *Pleuroxus truncatus* O. F. M.; *Ceriodaphnia pulchella* Sars; *Chydorus sphaericus* O. F. M.; *Diaptomus gracilis* Sars; *Cyclops tenuicornis* Claus; *Cyclops agilis* Koch; *Cyclops simplex* Pogg.; *Heterocope appendiculata* Sars; *Ergasilus* sp.

Müritz-See (Mecklenburg):

*Daphnella brachyura* Liévin; *Hyalodaphnia cucullata* Sars, var. *Kahlbergensis* Schdlr.; *Bosmina cornuta* Jur.; *Bosmina bohemica* Hellich; *Ceriodaphnia pulchella* Sars; *Alona quadrangularis* O. F. M.; *Bythotrephes longimanus* Leydig; *Diaptomus gracilis* Sars; *Cyclops simplex* Pogg.; *Cyclops viridis* Jur.; *Temorella lacustris* Poppe; *Heterocope appendiculata* Sars; *Canthocamptus trispinosus* Brady; *Ergasilus* sp.

## II. Hydrachniden.

Bordesholmer See:

*Mideopsis depressa* Neum.; *Nesaea luteola* C. L. Koch; *Nesaea nodata* O. F. M.; *Limnesia undulata* O. F. M.; *Limnesia maculata* O. F. M.; *Diplodontus despiciens* O. F. M.; *Hydrachna globosa* de Geer; *Eylais extendens* O. F. M.

G. Plöner See:

*Nesaea nodata* O. F. M.; *Nesaea luteola* C. L. Koch; *Nesaea rotunda* Kramer; *Limnesia maculata* O. F. M.; *Limnesia undulata* O. F M.; *Axona versicolor* O. F. M.

Schweriner See:

*Limnesia undulata* O. F. M.; *Limnesia maculata* O. F. M.; *Diplodontus despiciens* O. F. M.; *Nesaea nodata* O. F. M.; *Nesaea luteola* C. L. Koch; *Nesaea variabilis* C. L. Koch; *Acercus latipes* C. L. Koch.

Müritz-See:

*Nesaea coccinea* Bruz.; *Nesaea luteola* C. L. Koch; *Nesaea variabilis* C. L. Koch; *Nesaea rotunda* Kramer; *Lebertia tau-insignitus* Leb.; *Hygrobatus longipalpis* Herm.; *Hydrachna globosa* de Geer; *Limnesia maculata* O. F. M.; *Limnesia undulata* O. F. M.; *Diplodontus despiciens* O F. M.; *Atractides ovalis* Könike; *Atax crassipes* O. F. M.; *Hydrochoreutus ungulatus* C. L. Koch.

Die Zeit der Untersuchung fiel in die Monate Juli und August. Herr Ferd. Könike (Bremen) übernahm es, die von mir gesammelten Wassermilben zu bestimmen, und Herr S. A. Poppe (Vegesack) hatte die Freundlichkeit, die Crustaceen (insbesondere die Copepoden) einer gründlichen Musterung zu unterziehen. Die Zusammenstellung der oben mitgeteilten Verzeichnisse verdanke ich den genannten beiden Spezialforschern.

Ich selbst habe mich auf der in Rede stehenden Exkursion der Bearbeitung der Turbellarien, Rädertiere und Protozoen gewidmet.

Spezialverzeichnisse der von mir in den pommerschen und westpreußischen Seen gesammelten Kruster und Hydrachniden sind in einer Abhandlung („Faunistische Studien in westpreuß. Seen") enthalten, welche ich im 6. Bande der Schriften der Naturforschenden Gesellschaft zu Danzig (1887) publiziert habe.

## Zur Fauna des Riesengebirges.

Seit 1884, wo ich zum ersten mal eine gründliche Abfischung der beiden Koppenteiche vornahm, widme ich der niedern Fauna dieser interessanten Hochseen fortgesetzt meine Aufmerksamkeit. Hin und wieder findet sich doch noch etwas Neues. So konstatierte ich gegen Ende September d. J. die Anwesenheit von *Nais hamata* Timm in dem kleinern von beiden Seen (1160 m über Meer), die durch ihre langen säbelförmigen und mit Widerhaken versehenen Rückenborsten leicht kenntlich ist. —

Ferner habe ich um dieselbe Zeit in einem Gebirgswalde in der Nähe von Hirschberg einige Landplanarien aufgefunden, die mit *Geodesmus terrestris* identisch zu sein scheinen. Eine nähere Untersuchung der Tiere behalte ich mir vor.

Dr. **Otto Zacharias** (Hirschberg i./Schl.).

---

## Landplanarien auf Pilzen.

### Mitteilung von Dr. O. Zacharias in Hirschberg i./Schl.

Gegen Ende des vorigen Monats (September) fand ich zwischen den Lamellen des Blutreizkers (*Agaricus deliciosus*) einige schwarze, schneckenartige Wesen, die sich bei eingehenderer Besichtigung als Landplanarien herausstellten Die von O. Fr. Müller seinerzeit gegebene Diagnose für *Fasciola terrestris*[1]) war in jedem einzelnen Punkte auf meine Tiere anwendbar, und so unterliegt es keinem Zweifel, dass wir nicht ausschließlich feuchtes Moos und Haide-Erde, sondern auch saftreiche Pilze als eine Fundstätte von *Geodesmus* (= *Fasciola*) *terrestris* anzusehen haben. Das größte Exemplar war 15 mm lang, bei etwas mehr als 1 mm Breite.

Beim kriechen tasteten diese Würmer mit dem vordern Körperende beständig in der Luft herum. Kamen sie auf den Rand der angefeuchteten Glasplatte, auf welche ich sie — der ungehinderten Besichtigung halber — gesetzt hatte, so ließen sie sich von derselben an einem Schleimfaden auf den Tisch herab und krochen dort weiter. Die Bewegungen der Tiere waren äußerst langsam, so dass sie von einer Schnecke alsbald überholt werden konnten. Berührte man das empfindliche Vorderende leicht mit einer Nadel, so erfolgte eine starke Kontraktion des ganzen Körpers, wobei sich zahlreiche Querrunzeln bildeten. Das hat auch der trefflich beobachtende Müller bereits konstatiert, denn er sagt: Quoties in crassum volumen se contrahit, annuli subtilissimi, sive striae annulares pallidae ope lentis passim conspiciuntur.

In einem der Exemplare fand ich reife und sich lebhaft bewegende Spermatozoen. Dieselben sind fadenförmig und haben einen etwas verdickten Kopfteil, der in eine feine kurze Spitze ausgezogen ist.

Die platte Kriechsohle der Tiere hatte eine weißliche Färbung. Bei der Besichtigung unter dem Mikroskop zeigte dieselbe lebhafte Flimmerung. Auf dem Rücken der nämlichen Exemplare vermochte ich keine Cilien zu erkennen. In den Darmdivertikeln sah man (auf Schnitten) nicht die geringste Spur von Nahrungsresten. Das Gehirn repräsentierte sich mir genau

---

1) O. Fr. Müller: Vermium terrestrium et fluviatilium . . . . succinata Historia. I. Vol. *Pars altera*, p. 68.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Biologisches Zentralblatt

Jahr/Year: 1888-1889

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Zacharias Otto

Artikel/Article: Zur Fauna einiger norddeutscher Seen 540-542